

DTF



P.B.5818 - Patentlaan 2
2280 HV Rijswijk (ZH)
☎ +31 70 340 2040
TX 31651 epo nl
FAX +31 70 340 3016

Europäisches
Patentamt

Zweigstelle
in Den Haag
Recherchen-
abteilung

European
Patent Office

Branch at
The Hague
Search
division

Office européen
des brevets

Département à
La Haye
Division de la
recherche

SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT
Patent Department,
Postfach 22 16 34
80506 München
ALLEMAGNE

CT IPS ADIF
Eing. 19. Aug. 2004
rec. AUG 18 2004
IP time limit

Datum/Date
18.08.04

Zeichen/Ref./Réf. 2003P16079EP	Anmeldung Nr./Application No./Demande n°/Patent Nr./Patent No./Brevet n°. 04004892.8-2307-
Anmelder/Applicant/Demandeur/Patentinhaber/Proprietor/Titulaire SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT	

MITTEILUNG

Das Europäische Patentamt übermittelt beiliegend den europäischen Recherchenbericht zu der obengenannten europäischen Patentanmeldung.

Wenn zutreffend, Kopien der im Recherchenbericht aufgeführten Schriften sind beigelegt.

☐ Zusätzliche Kopie(n) der im europäischen Recherchenbericht angeführten Schriftstücke sind beigelegt.

Die folgenden Angaben des Anmelders wurden von der Recherchenabteilung genehmigt:

☒ Zusammenfassung ☒ Bezeichnung

☐ Die Zusammenfassung wurde von der Recherchenabteilung abgeändert und der endgültige Wortlaut ist dieser Mitteilung beigelegt.

Die folgende Abbildung wird mit der Zusammenfassung veröffentlicht: 1

Kopie



RÜCKERSTATTUNG DER RECHERCHENGEBÜHR

Falls Artikel 10 der Gebührenordnung in Anwendung kommt, ergeht noch eine gesonderte Mitteilung der Eingangsstelle hinsichtlich der Rückerstattung der Recherchegebühr.

BEST AVAILABLE COPY



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 04 00 4892

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.7)
Y	EP 0 313 855 A (IBM) 3. Mai 1989 (1989-05-03) * Spalte 1, Zeile 1 - Zeile 11 * * Spalte 2, Zeile 16 - Zeile 23 * * Spalte 5, Zeile 3 - Zeile 14 * * Spalte 6, Zeile 35 - Zeile 37 *	1,7-9	B08B7/00
Y	EP 0 740 989 A (BRIDGESTONE CORP) 6. November 1996 (1996-11-06) * Seite 2, Zeile 21 - Zeile 22 * * Seite 2, Zeile 36 *	1,7-9	
A	EP 1 135 540 B (SIEMENS AG) 26. September 2001 (2001-09-26) * Spalte 9, Zeile 31 - Zeile 35; Ansprüche 1,7,11 *	1,3,7-9	
A	US 4 098 450 A (RESOR DAVID L ET AL) 4. Juli 1978 (1978-07-04) * Spalte 1, Zeile 16 - Zeile 28; Ansprüche 1,4 *	1,7-9	
A	FR 2 836 157 A (USINOR) 22. August 2003 (2003-08-22) * Seite 3, Zeile 28 - Zeile 30 *	1-7	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.7)
			B08B C23C B23K
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort München		Abschlußdatum der Recherche 12. August 2004	Prüfer Militzer, E
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE			
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	

4
EPO FORM 1503 03.82 (P04C03)

BEST AVAILABLE COPY

ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.

EP 04 00 4892

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentdokumente angegeben.

Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am
Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

12-08-2004

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
EP 0313855 A	03-05-1989	US 4853081 A	01-08-1989
		EP 0313855 A2	03-05-1989
		JP 1155682 A	19-06-1989
		JP 1809000 C	10-12-1993
		JP 5020917 B	22-03-1993
EP 0740989 A	06-11-1996	JP 3277094 B2	22-04-2002
		JP 8300366 A	19-11-1996
		JP 3277095 B2	22-04-2002
		JP 8300367 A	19-11-1996
		DE 69604008 D1	07-10-1999
		DE 69604008 T2	06-04-2000
		EP 0740989 A2	06-11-1996
		ES 2137586 T3	16-12-1999
		US 5769953 A	23-06-1998
EP 1135540 B	26-09-2001	EP 1135540 A1	26-09-2001
		DE 59901000 D1	18-04-2002
		JP 2002527628 T	27-08-2002
		US 2002063114 A1	30-05-2002
		US 2001055653 A1	27-12-2001
		WO 0023634 A1	27-04-2000
US 4098450 A	04-07-1978	DE 2810598 A1	21-09-1978
		FR 2383750 A1	13-10-1978
		GB 1591436 A	24-06-1981
		IT 1093421 B	19-07-1985
		JP 1113863 C	16-09-1982
		JP 53115647 A	09-10-1978
		JP 57007855 B	13-02-1982
		SE 447488 B	17-11-1986
		SE 7805687 A	18-11-1979
		SE 447489 B	17-11-1986
		SE 8106315 A	26-10-1981
FR 2836157 A	22-08-2003	FR 2836157 A1	22-08-2003
		WO 03078692 A1	25-09-2003

EPO FORM P0481



Diese Anmeldung fällt unter das Pilotprojekt zum erweiterten europäischen Recherchenbericht, das derzeit im Europäischen Patentamt läuft und sich auf alle europäischen Erstanmeldungen erstreckt, für die die Recherche ab 1. Juli 2003 durchgeführt wird. Im Rahmen dieses Projekts übermittelt das EPA zusammen mit dem Recherchenbericht eine Stellungnahme, der zu entnehmen ist, ob die Anmeldung und die Erfindung, die sie zum Gegenstand hat, den Erfordernissen des EPÜ genügen. Diese unverbindliche Stellungnahme ist eine kostenlose Service-Leistung. Sie kann dem Anmelder als Grundlage für eine fundierte Entscheidung darüber dienen, ob er die Anmeldung weiterverfolgen will oder nicht.

Nähere Einzelheiten zu diesem Pilotprojekt enthält das Amtsblatt des EPA, Heft 5/2003. Für weitere dringende Fragen oder Kommentare steht EPO Customer Services unter folgenden Rufnummern zur Verfügung: +31-70-340 4500 oder +49-89-2399 2828.

Aus der beiliegenden Stellungnahme geht hervor, daß die Anmeldung oder die Erfindung, die sie zum Gegenstand hat, den Erfordernissen des Übereinkommens offenbar nicht genügt (siehe Erläuterungen auf beiliegendem Formblatt 2906).

Wenn diese Anmeldung weiterverfolgt werden soll, ist die Prüfungsgebühr zu entrichten. Der Anmelder kann gegebenenfalls Änderungen einreichen, um die in der Stellungnahme erhobenen Einwände auszuräumen, und so das Verfahren insgesamt verkürzen. Werden keine Änderungen eingereicht, so ergeht die Stellungnahme erneut als erster Prüfungsbescheid nach Artikel 96 (2) und Regel 51 (2) EPÜ.

Wenn die Prüfungsgebühr bereits entrichtet und für diese Anmeldung auf eine Mitteilung nach Artikel 96 (1) EPÜ verzichtet wurde, ergeht umgehend der erste Prüfungsbescheid nach Artikel 96 (2) und Regel 51 (2) EPÜ.



1. Mangelnder erfinderische Tätigkeit, Artikel 56 EPÜ:

Das Dokument EP-0 313 855 (D1) beschreibt ein Verfahren zur Plasmareinigung eines Bauteils (1), wobei mindestens bestimmte Parameter des Plasma einzuhalten sind, um das Plasma aufrechtzuerhalten (dies ist eine Selbstverständlichkeit für den Fachmann, weil ein Plasma zwischen Elektrode und Bauteil nur dann entsteht wenn bestimmte Parameter eingestellt werden) wobei, ein Loch (2),

der von der Oberfläche des Bauteils ausgeht, durch das Plasma aufgrund der Variation zumindest eines der Parameter (siehe z.B. Spalte 4, Zeile 27, "the sheath voltage is properly controlled") gereinigt wird.

Der Gegenstand des Anspruchs 1 unterscheidet sich dem gegenüber nur dadurch, daß anstatt ein Loch einen Riß gereinigt wird.

In EP-0 740 989 (D2) wird eine Plasmareinigung einer Vulkanisierform beschrieben in welcher sowohl Löcher (Seite 1, Zeile 22, "vent holes") als auch Spalte (Seite 1, Zeile 21, "very narrow gap") durch ein Plasma gereinigt werden.

Dadurch, daß Löcher, Spalte und Risse ähnliche Ausmasse besitzen können liegt es dem Fachmann nahe, daß das Verfahren zur Plasmareinigung eines Loches das aus dem Dokument D1 bekannt ist auch für eine Plasmareinigung eines Risses angewendet werden kann zumal D2 dem Fachmann einen Hinweis gibt, daß Spalte (die den Risse sehr ähnlich sind) auch Plasma gereinigt werden können.

Folglich, erfüllt die vorliegende Anmeldung nicht die Erfordernisse des Artikels 52(1) EPÜ, weil der Gegenstand des Anspruchs 1 nicht auf einer erfinderischen Tätigkeit im Sinne von Artikel 56 EPÜ beruht.

2. Schlußfolgerung:

Die Anwendung eines konstanten Druckes/Abstands in Kombination mit einem variablen Abstand/Druck ist aus dem vorliegenden Stand der Technik weder bekannt noch wird sie durch ihn nahegelegt. Daher wird vorgeschlagen, einen neuen unabhängigen Anspruch zu formulieren, der diese Merkmale einschließt. Dabei ist zu berücksichtigen, daß die aus D1 in Verbindung miteinander bekannten Merkmale in den Oberbegriff aufgenommen werden sollten (Regel 29(1) EPÜ).